

Der Bürgermeister

Bürgermeisterbereich

Bearbeiter:
Alexander Leifels

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
a.leifels@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 164/12 vom 22. August 2012

Befragung – Sportentwicklungsplan

Ab Dienstag, den 28. August erhält eine Reihe von Eberswalder Haushalten per Post einen Fragebogen von der Stadt. Die Umfrage ermittelt, wie die Bürgerinnen und Bürger Sport treiben oder sich fit halten. Die Meinungen und Berichte sollen in den Plan für die Sportentwicklung einfließen. Insgesamt werden 4000 Briefe versandt.

Der Sportentwicklungsplan ist Teil der Stadtentwicklungsplanung Eberswalde 2020. Er wird ein am Bedarf ausgerichtetes Konzept für die zukünftige Sportarbeit, die Bereitstellung von Sportstätten und die Sportförderung. Auch die Gestaltung des öffentlichen Raumes soll dem Bewegungsverhalten der Bürgerinnen und Bürger angepasst werden und die aktive Fortbewegung im Stadtgebiet fördern. Zudem rechnen die Planer mit einer Zunahme des individuellen oder privat organisierten Sports. Daher sollen möglichst alle Mitwirkende und am Sportbetrieb der Stadt Interessierte an der Ausarbeitung beteiligt werden. Dazu gehören die Schulen, die Sportvereine und selbstverständlich die Bürgerinnen und Bürger.

Ab nächster Woche sollen die Meinungen und Sportgewohnheiten der Eberswalder Bevölkerung evaluiert werden. „Wir erhoffen uns hilfreiche Auskünfte, wie die Eberswalderinnen und Eberswalder Sport treiben und wie die Sportanlagen und Angebote dem besser angepasst werden könnten. Daher wird gefragt, ob und welchen Sport die Bürger wo und in welcher Form treiben, wie sie die Qualität der Sportstätten, Sporträume und Angebote beurteilen und welche Sportarten sie zukünftig gern ausüben würden. Außerdem werden diejenigen, die in der Befragung angeben, keinen Sport zu treiben, nach ihren Gründen dafür gefragt“, erläutert der Erste Beigeordnete Lutz Landmann.

Die wissenschaftliche Ausarbeitung der Sportentwicklungsplanung auf Basis der Befragungsdaten leisten das Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften der Universität Osnabrück und das Berliner Planungsbüro Gruppe Planwerk im Auftrag der Stadt. Die Osnabrücker zählen zu den renommierten Experten auf diesem Gebiet.

Im Interesse möglichst großer Repräsentativität wurden 4.000 Personen per Zufall aus dem Einwohnerregister ausgewählt, die in den kommenden Tagen einen Brief des Bürgermeisters mit dem Fragebogen erhalten. Darin werden die Adressaten gebeten, die vier Papierseiten zu beantworten. Diese können dann mit dem beigelegten Umschlag portofrei an die Universität Osnabrück gesandt werden.

Die Befragung wird unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen anonym durchgeführt.